

Internet Bulletin Nr. 2- Dienstag, 09.08.2016

Mein erstes Bulletin. Eine schöne Aufgabe, neben meiner Tätigkeit als Turnierleiter. Ich hoffe Euch, liebe Bridgefreunde, wird es gefallen. ☺

Die Mauterner Bridgewoche 2016 ist bereits in vollem Gange. 142 Paare im Eröffnungsturnier bedeutet einen kleinen Rückgang von 6 Paaren. Es gab ein paar Anlaufschwierigkeiten, aber keine größeren Probleme, sodass gemütliche drei Durchgänge zu je 12 Boards gespielt werden konnten, zu denen das milde sommerliche Wetter auch seinen Teil beitrug. Das Turnier war ein Erfolgsfest für unsere Gäste, welche immerhin sechseinhalb der ersten zehn Plätze erobern konnten (Wolfgang Semmelrath und Majo Nelissen durften sich den 9. Platz teilen).

Diana Damianova und Victor Aronov aus Bulgarien konnten gleich zum Auftakt mit 62,740 % den ersten Sieg erzielen. Knapp dahinter, mit 62,606 % oder gerade einmal fünf Matchpunkten folgten die Deutschen Marie Eggeling mit Niko Bausback. Wolfgang Lauss und Georg Kriftner retteten mit Platz 3 die österreichische Ehre.

Im Miniteamturnier kämpften 56 Teams in 7 Runden zu je 6 Boards um die Plätze. Auch hier ein geringfügiger Rückgang, nämlich 2 Teams. Hier schaut die Statistik schon deutlich besser aus, immerhin sechseinviertel österreichische Teams unter den ersten 10.

Diana Damianova und Victor Aronov feierten mit ihren Teampartnern Ivan Nanev und Vladimir Mihau einen weiteren Sieg mit 14 VP Vorsprung auf die Zweitplatzierten. Da sie das Abendturnier nicht spielten, haben sie bisher also 100% der gespielten Turniere gewonnen, dieser Schnitt wird nicht leicht zu halten sein. Auf dem zweiten Platz, ein international gemixtes Team aus der Partnerbörse. Arnold Zwettler (der viertel Österreicher) mit Otto Ruthenberg und Vater und Sohn Van Engelen setzten sich knapp gegen Heidi Blazej, Werner Macho, Hans Hackl und Robert Winkler durch.

Im Abendturnier gab es 64 Paare, wieder ein Rückgang, diesmal um 6 Paare. Die zehn Paare mit den meisten Prozenten teilen sich hier schön auf, in fünf österreichische und fünf ausländische. Und auch hier konnten die Bulgaren ihre Erfolgsserie fortsetzen.

Ivan Nanev und Vladimir Mihau gewannen auf Ost – West mit 65,615 %. Knapp dahinter mit 64,231 % Claus Klaasen und Michael Kammermeier aus

Deutschland. Und auch hier ein dritter Platz für Österreich, mit Elisabeth Nagele und Renate Tichy.

Auf Nord – Süd setzte sich Waltraud Vogt mit Jaap Trouwborst und 64,615 % durch. Hannes Bamberger und Kurt Feichtinger folgten vor Leo Rimmel und Heinz Stadler.

Also liebe Spieler, es fehlt immer noch ein österreichischer Sieg. Dieser könnte doch im heutigen Mixedturnier, welches wieder als österreichische Mixedmeisterschaft ausgetragen wird, erzielt werden. Ich wünsche auf jeden Fall allen Teilnehmern viel Glück und gut Schnapp.

Dieter Schulz